

Linz, am 1.6.2017

Hallo alle miteinander,

das ist die letzte "offizielle" Erinnerung an meine Gattin; Anlass ist ihr 70.Geburtstag (Maria Neuper, geb. Hofinger \*1.6.47 +5.3.2015).

Hiermit gebe ich etwas weiter, das sich in dem Material gefunden hat, an dem Maria in ihrer letzten Zeit intensiv arbeitete: ein Kuvert [1] bergend ein Bild [2], das sie als Volksschülerin zeigt, in strahlender Zuversicht --- offenbar als Vermächtnis gedacht.

Die Lockenpracht auf dem Bild hat eine Geschichte: Gegen ihre Einschulung wehrte sich Maria, indem sie mit dem Bleistift ihre Kopfhaut zerkratzte, bis der Doktor entschied, der Kopf müsse geschoren werden (auf Kosten der langen, geflochtenen Zöpfe), um die eitrigen Krusten auszuheilen. Und am Bild erscheint alles prächtig nachgewachsen, insgesamt geheilt und erstarkt. Die "... im Untertitel "Ich will ... werden" waren dann für Maria nur mehr mit "Lehrerin" zu füllen.

Die Zuversicht des Kindes hat sich im langen Leben ausgeprägt: Zwei Bilder [3,4] von Maria bei ihren abschließenden Worten zu Eltern und Kindern ihrer letzten Volksschulklasse, spiegeln, zusammen gesehen, diese Zuversicht wi(e)der. Ihre Hände deuten dasselbe auf allen drei Bildern.

So möge die Zuversicht auf einem namenlosen (\*) Kinderbild als Marias Vermächtnis bleiben, zusammen mit allem, was dort noch zu sehen sein mag.

Walther Neuper

PS(\*): Der Namenskleber auf dem Bild, das noch per Post kommt, hält nicht allzu fest -- mit Absicht: namenlos ist das Bild bereit zum Absinken in den Urgrund, aus dem wir alle unser Menschsein schöpfen.

[1] [dhttp://www.maria-neuper.at/erinnerung/nachlass-kuvert.jpg](http://www.maria-neuper.at/erinnerung/nachlass-kuvert.jpg)

[2] <http://www.maria-neuper.at/bilder/familie-1/ich-will-werden.jpg>

[3] <http://www.maria-neuper.at/bilder/abschlussfest/DSCN1700.jpg>

[4] <http://www.maria-neuper.at/bilder/abschlussfest/DSCN1701.jpg>